

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 2 (1876)
Heft: 45

Artikel: Zur Sprachreinigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-423047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

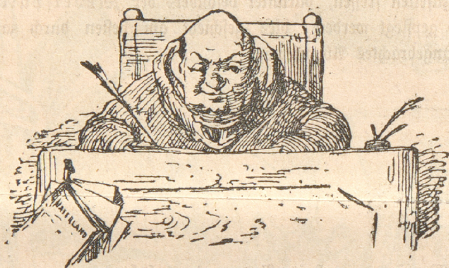
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heut' steigt der Pfarrer Bohrer
Zur Kanzel und bevor er
Sagt Amen, liebe Frommen!
Ist's anderst ihm gekommen.
Das Ding wird ganz ergötlich,
Der Saul wird Paulus plötzlich.



Andere zu revolutionären Leuten schicken, Thurgauer genug gethan!
zwei Leuten im Wappen! — wollen Ruh haben und in Zukunft Noth —
hoffen!

Referendum: Das Heb-Mecht.
 Initiative: Das Stoß-Mecht.
 Amendement: Verlangweilungsantrag.
 Opposition: Giffpräge.
 Protest: Wortverschwendung.
 Minorität: Gefchlechtshäfen.
 Majorität: Hebrummungsmaſchine.
 Fraktion: Fröhlichoppengellſchaft.

Bodenheimerliqueur.



Chueri. Was fürig ächt ä — Herdöpfel-Ferie.

S. i. B. Auf Ihre Frage, ob es wirklich wahr sei, daß die Versicherungsgesellschaften den Versicherten verboten haben, Bendliken-Saufer zu trinken, haben wir zur Stunde noch keine bestimmte Antwort, glauben aber, daß Sie das Döser einer heillosen Mystifikation geworden sind. Wissen Sie denn noch nicht, daß jetzt am ganzen Zürichsee, mit Ausnahme von Bendliken, nur noch Zudezwasser statt Wein fabrizirt wird? Das sind die Folgen der Rohrlöcher-Verordnung. — P. S. i. C. D. nein, eine derartige Mahnung haben wir wirklich nicht herausgegeben; wir beobachten bloß, daß wir nicht zulanden den Dursifischen konnten. Gruf. — Jobs i. B. Dank. Werden Sie sich an die Schadelich'sche Buchhandlung. — Abonnent i. B. Allerdings ist diese Furcht vor der rothen Farbe lächerlich; sie rührt wahrscheinlich von einem Fehler im Auge her und da — ist nichts zu machen. — H. i. H. Besten Dank. — B. i. B. Sie befragen sich, daß der Güterzug der Bern-Luzern-Bahn so große Verpöfungen aufweist. Das geschieht wohl deswegen, damit das eidgenössische Eisenbahndepartement mit seiner Aufsicht nachkommen kann. — B. i. Paris. Wir wollen diesen Verein gern ganz den Passieren überlassen und stolz sein, daß sie wenigstens einen Schweizer als Aktuar haben. — Sendungen von Kollegen sollen uns stets willkommen sein. — Für den zuletzt beragten Punkt würden Sie uns auch empfänglich finden. Freundlichen Gruf. — B. Br. i. T. S. Mit Vergnügen erfüllen wir Ihren Wunsch und danken für das Eingefandte. — X. Die Nummer 42 fehlt nicht, sondern sie wurde irrthümlich nur einen Schritt zu weit vorgehoben. — Z. Z. Die Zürcher Feuerwehr hat diesen Ausfall nicht verdient; sie ist so gut, wie irgend eine; Ungeschicklichkeiten kommen überall vor. — N. Unbrauchbar. — ? — Zu did. — B. J. i. F. Ja, man sieht, daß es kalt war, als Sie dieses Gebiet machten; die Versäße haben bedeutliche Frostbeulen. — L. Sn. Etwas zu umfangreich; doch soll das Ding nicht tot geschwiegen werden.